



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Geschäftsjahr 2018 war gekennzeichnet durch die Fortsetzung der wirtschaftlichen Stabilisierung des Universitätsklinikums Ulm. Erneut ist es gelungen, ein positives Jahresergebnis im mittleren einstelligen Millionenbereich zu erzielen. Die Medizinische Fakultät konnte außerdem mit Einnahmen von 62,8 Millionen Euro einen Drittittel-Rekord verzeichnen. Aber nicht nur in wirtschaftlicher Sicht präsentiert sich das Klinikum bestens: auch die Versorgungsqualität wird weiterhin als sehr gut angesehen. So erreichte das Klinikum in der Focus-Klinikliste erneut einen sehr guten Platz 17 (unter 1.100 Kliniken) und schnitt hervorragend in der Kategorie der Patientenzufriedenheit ab. Diese höchst erfreulichen Ergebnisse sind vor allem dem Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlichster Berufsgruppen zuzuschreiben; dafür möchte sich der Aufsichtsrat herzlich bedanken. Mit ihrem Einsatz tragen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wesentlich zum Anspruch des Klinikums bei, Motor der Entwicklung und Innovation universitärer Spitzenmedizin auf höchstem Niveau zu sein.



Ulrich Steinbach  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Gekürzte Gewinn- & Verlustrechnung in T€	2018	2017
Erlöse aus allgemeinen Krankenhaus-Leistungen	310.868,3	300.866,2
Erlöse aus ambulanten Leistungen	88.996,5	83.980,2
Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach §277 HGB	129.575,1	117.868,2
Sonstige Erlöse	43.075,0	38.475,5
Personalaufwand	213.859,4	200.437,8
Sonstiger Aufwand	360.608,0	332.306,8
Betriebsergebnis	-1.952,5	8.445,5
Beteiligungs- und Finanzergebnis	-1.220,3	-3.448,4
Neutrales Ergebnis	10.552,2	2.215,1
Steuern	321,3	546,9
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>7.058,1</b>	<b>6.665,3</b>

Impressum

Jahresbericht 2018 des Universitätsklinikums Ulm

Herausgeber: Vorstand des Universitätsklinikums Ulm  
Redaktion und Text: Stabsstelle Unternehmenskommunikation  
Konzeption und Gestaltung: Buck et Baumgärtel, www.bb-ulm.de  
Fotos: Matthias Schmiedel  
Auflage: 2000 Stück  
Stand: August 2019

www.uniklinik-ulm.de



Jahresbericht 2018

Vorwort des Klinikumsvorstands

Als größter Arbeitgeber der Region bietet das Universitätsklinikum Ulm Arbeitsplätze in den Bereichen Medizin, Pflege, Verwaltung und Forschung. In diesem Jahresbericht erzählen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ihrer täglichen Arbeit, was sie bewegt und warum sie für ihren Beruf brennen.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

gemeinsam blicken wir auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2018 zurück. Zu verdanken haben wir dieses Ergebnis unseren hoch qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Pflege, Medizin, Forschung, Lehre und Verwaltung, die tagtäglich Krankenversorgung auf universitärem Spitzenniveau leisten. Mit ihrer hervorragenden Arbeit tragen sie einen essentiellen Teil zur Daseinsvorsorge der Menschen in Ulm und der Region bei. Hierfür möchten wir unserer Belegschaft ganz herzlich danken.

Der Jahresbericht 2018 rückt deshalb bewusst die Beschäftigten des Universitätsklinikums Ulm in den Vordergrund. Lassen Sie sich anstecken von der Begeisterung, mit der unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich täglich für unsere Patientinnen und Patienten einsetzen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Vorstandsmitglieder

- Professor Dr. Udo X. Kaisers**  
Leitender Ärztlicher Direktor / Vorstandsvorsitzender
- N. N.**  
Kaufmännischer Direktor / Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
- Professor Dr. Peter Möller**  
Stellvertretender Leitender Ärztlicher Direktor / Ärztlicher Direktor des Instituts für Pathologie
- Professor Dr. Thomas Wirth**  
Dekan der Medizinischen Fakultät / Direktor des Instituts für Physiologische Chemie
- Silvia Cohen**  
Pflegedirektorin

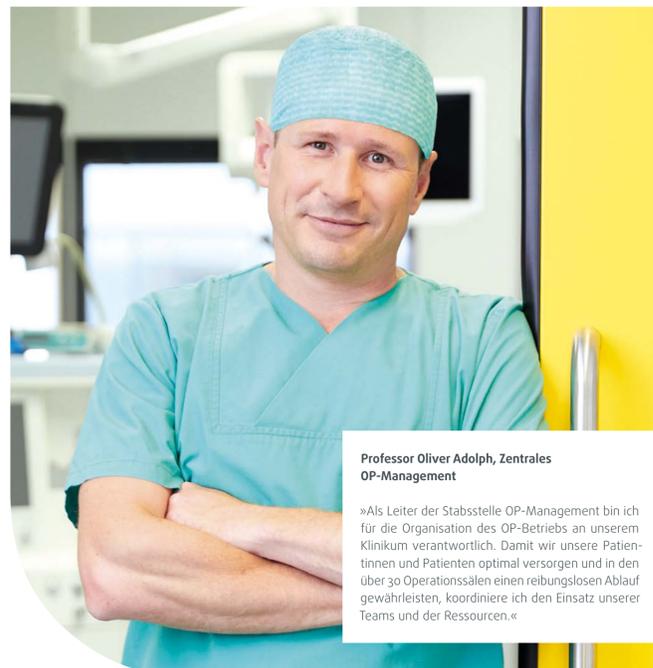


5.936 Angestellte nach Köpfen inklusive Medizinische Fakultät

Das Universitätsklinikum Ulm bietet Berufe unter anderem in Pflege, Medizin, Verwaltung und Forschung.

Sibel Kurbasic, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

»Ich bin genau da, wo ich arbeiten möchte, in der HNO-Klinik der Uniklinik Ulm. Meine Ausbildung zur Krankenpflegerin habe ich in meiner Heimat Bosnien gemacht. Nach Ulm kam ich über ein Praktikum, das ich an der HNO-Klinik absolvierte. Seit September 2018 bin ich anerkannte Krankenpflegerin, lege Verbände an, verabreiche Medikamente und schätze den direkten Kontakt zu unseren Patienten.«



296.276 ambulante Quartalsfälle und 48.607 stationäre Patienten (Somatik)

Das Universitätsklinikum Ulm ist die größte medizinische Einrichtung zwischen Ost-Württemberg, Schwabischer Alb, Bodensee und Allgäu.

Professor Oliver Adolph, Zentrales OP-Management

»Als Leiter der Stabsstelle OP-Management bin ich für die Organisation des OP-Betriebs an unserem Klinikum verantwortlich. Damit wir unsere Patientinnen und Patienten optimal versorgen und in den über 30 Operationssälen einen reibungslosen Ablauf gewährleisten, koordiniere ich den Einsatz unserer Teams und der Ressourcen.«

In den Notaufnahmen des Universitätsklinikums Ulm werden rund um die Uhr die verschiedensten Verletzungen behandelt.



63.891 Patientenkontakte in den Notaufnahmen des Universitätsklinikums Ulm

Dr. Sigrun Traub, Zentrale Interdisziplinäre Notaufnahme (seit Juni 2019)

»In meinen 20 Berufsjahren an der Uniklinik Ulm führte mich mein Weg von der Hand- über die Unfall- und Tumorchirurgie durch viele Kliniken bis zur Oberärztin in der heutigen Zentralen Interdisziplinären Notaufnahme. Hier gefällt mir vor allem das »Detektivische«. Herauszufinden, was den Menschen fehlt, die zu uns kommen, ist oft eine Herausforderung – aber auch abwechslungsreich, spannend und vielschichtig.«



**62,8 Millionen Euro**  
Drittmittelträge  
der Medizinischen Fakultät



Die Medizinische Fakultät konnte 2018 einen Drittmittel-Rekord verzeichnen.

**Professor Frank Kirchhoff (li.) und Professor Jan Münch (re.), Institut für Molekulare Virologie**

»In unserem Sonderforschungsbereich (SFB 12/9) entdecken und verbessern wir körpereigene Eiweiße, Peptide genannt, die Potential für die Bekämpfung von Krebs und Infektionskrankheiten besitzen. Das Peptidom, also die Gesamtheit der Peptide, besteht aus Millionen von Verbindungen, einige davon können beispielsweise Krebszellen am Wandern hindern und andere Viren oder Bakterien hemmen.«



**Meike Goefsky, Materialwirtschaft**

»Der Großteil unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trägt Arbeitskleidung. Damit jeder und jede Einzelne täglich mit ausreichend Wäsche versorgt wird, stehe ich als Ansprechpartnerin in engem Kontakt mit der Wäscherei, über die unsere Wäschestücke bezogen und gereinigt werden. Ich organisiere unter anderem für neue Mitarbeiter die Kleidung, bestelle Musterstücke und vereinbare Termine für Anproben.«

**6.049.914**  
Wäschestücke

In die sechs Wäscheautomaten des Universitätsklinikums Ulm passen jeweils rund 8.500 Kleidungsstücke.



**471.211**  
Rohrposttransporte  
pro Jahr

Die über die Rohrpost verschickten Büchsen erreichen eine Geschwindigkeit von bis zu sieben Metern pro Sekunde.

**Matthias Neumayer, Infrastruktur**

»Seit 14 Jahren arbeite ich in unserer Abteilung und bin mit meinen sieben Kollegen für die Förderanlagen am Standort Oberer Eselsberg zuständig. Eine dieser Anlagen ist die Rohrpost, mit der unter anderem Laborproben, Medikamente oder Befunde verschickt werden. Wir arbeiten im Zweischichtbetrieb und haben einen Rufbereitschaftsdienst, sodass immer jemand vor Ort ist, falls wir gebraucht werden.«



**1,469**  
Case-Mix-Index auf  
Gesamthausebene

Der Case-Mix-Index beschreibt den durchschnittlichen Schweregrad der behandelten Fälle.

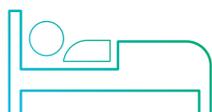
**Team der anästhesiologischen Intensivstation**

»Auf der Intensivstation behandeln wir Menschen mit besonders schweren Krankheiten oder Verletzungen. Manche von ihnen bleiben über Wochen bei uns und sind in besonderer Art auf unsere Hilfe angewiesen. Hier ist Teamgeist äußerst wichtig, denn nur die Zusammenarbeit von Expertinnen und Experten aus allen hier tätigen Berufsgruppen kann bei diesen komplexen Erkrankungen Erfolg herbeiführen.«



Die Menge an Planbetten stellt die maximale Aufnahmekapazität einer Klinik inklusive der Intensivbereiche dar.

**1.274**  
Planbetten



**Michael Strecke, Zentrales Belegungsmanagement**

»Meine Kollegen und ich sind für die Verteilung der Patientenbetten im Zentrum für Chirurgie verantwortlich. Je nach Krankheitsbild und Fallschwere teilen wir Patienten individuelle Bettenplätze auf entsprechenden Stationen zu. Es gibt planmäßige und unplanmäßige Aufnahmen rund um die Uhr. Unsere Arbeit nimmt eine zentrale Rolle ein und erfordert viel Flexibilität und Organisationsgeschick.«

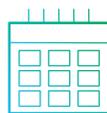


**Team der Geburtshilfe**

»Kindern auf die Welt zu helfen ist eine Berufung. Als eines der größten Perinatalzentren der höchsten Versorgungsstufe betreuen wir Gebärende nach normalen Schwangerschaften und Frauen mit Risikogeburten, z.B. Mehrlinge und Frühchen. Dabei ist die Zusammenarbeit im erfahrenen Team aus Hebammen, den Frauenärztinnen und -ärzten sowie Ärztinnen und Ärzten anderer Fachdisziplinen besonders wichtig.«

Das Geburtshilfeteam half 2018 1.620 Mädchen und 1.730 Jungen auf die Welt.

**3.350** geborene Kinder,  
**3.198** Geburten



Die Verweildauer unserer Patientinnen und Patienten beträgt je nach Fallschwere zwischen einem Tag oder mehreren Monaten.

**6,78 Tage**  
durchschnittliche  
Verweildauer



**Berit Vogel, Patientin**

»Aufgrund einer Erkrankung der Augenhornhaut verlor ich über Jahre hinweg meine Sehkraft. Hier an der Augenklinik der Uniklinik Ulm wurden mir erfolgreich zwei Hornhäute transplantiert. Besonders die kräftigen Farben haben mich nach der Operation beeindruckt. Ich bin sehr dankbar, dass es Menschen gibt, die bereit sind ihre Augenhornhaut zu spenden. Sie haben mir ermöglicht, wieder normal zu sehen.«